

Tagesimpuls 25. Mai 2020 Geburtstag des heiligen Kamillus

Einen Geburtstag zu feiern, ist eine schöne Sache. Das sind Gelegenheiten, sich zu treffen, gute Wünsche zu übermitteln, das oft vermisste 'Miteinander' lebendig werden zu lassen. Zurzeit allerdings sind Geburtstagsfeiern durch die allgemeinen Vorgaben bezüglich der 'Corona-Geschichte' doch arg eingeschränkt. Dennoch Geburtstage sind 'Gedenktage'.

Einen solchen Gedenktag können wir heute begehen: Den Geburtstag des heiligen Kamillus. Der liegt nun allerdings schon viele, viele Jahre zurück, nämlich im Jahr 1550. Sein Geburtstag, das Gedenken an diesen besonderen Tag, ist aber nicht nur Sache der Kamillianer. Immerhin ist er ein Gemeindepatron in unserer Pfarrei.

Der heilige Kamillus hat durch sein Leben und Wirken Bedeutung bekommen für seine Zeit und sein konkretes Umfeld in Rom, dann aber auch für die Kirche und letztlich für die ganze Welt. Die Kirche hat ihm u.a. den Titel eines 'Heiligen der Nächstenliebe' verliehen und zudem gilt er als der Begründer einer 'neuen Schule der Nächstenliebe' und Reformers des Gesundheitswesens.

Im Gedenken an seinen Geburtstag kann uns in Erinnerung kommen, dass er sich nach einer eher ungeordneten und abenteuerlichen Phase seines Lebens mit Leib und Seele dem Krankendienst gewidmet und eine Ordensgemeinschaft gegründet hat, die heute weltweit für Leidende, Kranke und Arme tätig ist. Gerade in unserer Zeit ist auch der Erinnerung wert, dass er sich besonders in Pest- und Seuchenzeiten liebevoll der Opfer dieser Pandemien angenommen hat. Dass seine Nachfolger in der Ordensgemeinschaft die aktuellen Opfer der Corona-Pandemie im Blick haben, versteht sich von selbst.

Ein weiterer Hinweis, den uns sein Leben und Wirken vermittelt hat, ist die Sorge für Kranke und Arme ganz allgemein. Wir leben ja in einer Zeit, in der Fitness, Gesundheit mit der Erfüllung aller unserer persönlichen Wünsche und Vorstellungen überhaupt ganz oben auf dem Programm stehen. Es kennt aber jeder von uns doch auch Menschen, die gesundheitlich oder altersbedingt unter mancherlei Einschränkungen zu leiden haben. Die nicht aus dem Blickwinkel zu verlieren, hat Kamillus in Wort und Beispiel angemahnt. Die Erfüllung dieses Geburtstagswunsches von Kamillus zum Beispiel im Besuchsdienst unsrer Gemeinde und Pfarrei könnte uns Zeichen an seinem Gedenktag sein.

Die Heiligen überhaupt haben, auch wenn ihre Lebensdaten der Geschichte angehören, doch Bedeutung für uns. Es ist guter Brauch, neben den Geburtstagstagen auch die Namenstage zu feiern. Das sind dann so eine Art 'Wegweiser' für unser Leben. Man kann z.B. an diesen Gedenktagen der Namenspatrone rückblickend feststellen, dass das Leben gelingen kann, dass es Bedeutung gewinnt, nicht nur für sich selbst sondern auch für die Mitmenschen, für den lebenswerten Bestand unserer Umwelt. Die Heiligen zeigen uns, dass auch ihr Leben oftmals nicht ohne 'Stürme' verlaufen ist, dass sie aber Wege gefunden haben, es sinnvoll und erfüllend zu gestalten. Da kann man Maß nehmen.

Nicht zuletzt da ist der heilige Kamillus ein Wegweiser. Seine Jugend war eher abenteuerlich und auf sich selbst bezogen. Was er suchte, nämlich Erfolg, Reichtum, Karriere, hat er nicht erreicht. Erst als ihm bewusst wurde, dass die Nöte der armen Kranken doch viel größer sind als das eigene Scheitern, als er sich von Gott mit all den Irrwegen angenommen und geliebt fühlte, ist ihm aufgegangen, dass ein Leben für die Mitmenschen zum Glück führt. Dafür hat er dann geworben, hat Ausschau gehalten nach Menschen, die ebenso fühlten wie er. Daraus ist die weltweit tätige Ordensgemeinschaft der Kamillianer geworden. Und die wiederum versucht auch heute noch, Menschen für den Krankendienst zu gewinnen, sei es im Orden oder auch in den vielfältigen Formen nachbarschaftlicher Hilfe, wie eben im Besuchsdienst in unserer Pfarrei oder der Krankenhaushilfe.

An seinem Geburtstag an ihn zu denken, ist nicht nur ein 'übliches, freundliches Erinnern', es kann dieser Gedenktag zu einer Kraftquelle für unsere persönliche Lebensgestaltung werden. Er ist einer der Patrone in unserer Pfarrei. Wir dürfen sicher sein, dass er, nicht zuletzt in Leidenssituationen, in Krankheit und altersbedingter Einschränkung an uns denkt und, wenn wir ihn anrufen, Fürbitte bei Gott für uns einlegt. Sein Geburtstag kann für uns zu einem lebendigen, ja auch wegweisenden Gedenktag werden.

„Heiliger Kamillus, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag“!

P. Dietmar Weber osc

